



SICHERHEIT aktuell

Newsletter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft 2/2017

Leistung und Service

Zehn Jahre Niederlassung Goslar



Teambesprechung mit den Revierfahrern und dem Niederlassungsleiter

Die Niederlassung Goslar mit ihrer Geschäftsstelle in der Dörntener Straße 22 blickt auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurück. Seit der Gründung im Januar 2007 ist es ihr gelungen, durch kundenorientierte Dienstleistungen rund um Sicherheit und Service stetig zu wachsen. Zum Team in Goslar gehören neben dem Niederlassungsleiter Turgay Baloglu derzeit rund 15 Revierfahrer, die für zahlreiche Reviere in Goslar, Vienenburg, Bad Harzburg, Clausthal-Zellerfeld, Osterwieck und Osterode zuständig sind. Außerdem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Werk- und Objektschutz, Empfangsdienst und Veranstaltungsdienst.

„Wir arbeiten für klare Ziele: Vertrauen und Erfolg“

Wer sich als Sicherheitsdienst langfristig und erfolgreich am Markt behaupten will, muss für seine Kunden messbaren Nutzen erzielen. Die Niederlassung Goslar der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft schafft das täglich aufs Neue. „Wir sind sehr nah dran am Kunden, kennen Anforderungen und Herausforderungen aus eigener Praxis und aus unserer jahrelangen Zu-

sammenarbeit mit Unternehmen aus der Region“, erklärt Turgay Baloglu, der bereits seit mehreren Jahren für die Niederlassung Goslar tätig ist, wo er in den Bereichen Vertrieb, Einsatzleitung und Sicherheitsberatung arbeitet.



Starke Leistung dank eines starken Teams

Das Jubiläum bedeutet für den Sicherheitsdienst: Über einen Zeitraum von zehn Jahren mit einem kontinuierlich gewachsenen Team eine immer größer werdende Anzahl an Kunden aus den verschiedensten Branchen zu betreuen. Am Aufbau der Niederlassung maßgeblich mitgewirkt hat Andreas Gatz. Seit der Gründung 2007 hat er zahlreiche Kunden erfolgreich akquiriert und begleitet, eine Vielzahl an Kundengesprächen geführt, ein großes Netzwerk aufgebaut und

damit die Niederlassung geprägt. „Die hohe Zuverlässigkeit unseren Kunden gegenüber, die gute Zusammenarbeit des Goslarer Teams als auch die Dienstleistungsqualität“, ist Andreas Gatz überzeugt, habe einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass sich die Niederlassung so gut entwickeln konnte. „Dieses langjährig gewachsene Vertrauen, das uns Kunden entgegenbringen, ist das wichtigste Fundament unserer täglichen Arbeit und ermöglicht uns weiteres Wachstum – mit bestehenden und neuen Kunden“, ergänzt Turgay Baloglu.

„Mein Dank gilt unseren Kunden, die uns in all den Jahren die Treue gehalten haben. Genauso, wie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Denn eine solche Leistung schafft nur ein starkes Team“, so Turgay Baloglu. Auch zukünftig wird sich die Niederlassung Goslar der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft weiter auf die zuverlässige Erbringung von Sicherheitslösungen für die verschiedenen Branchen fokussieren und dabei zahlreiche Kunden mit flexiblen Dienstleistungen unterstützen.



Interview mit PDV SYSTEME

„Begeistert von IT“

Das Thema Sicherheit spielt bei PDV SYSTEME eine zentrale Rolle – nicht nur im Bereich IT. In der Bewachung setzt das Unternehmen auf zuverlässige Dienstleistungen der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft. In der Juli-Ausgabe von *Sicherheit aktuell* freuen wir uns, unseren Lesern das Unternehmen PDV SYSTEME aus Goslar vorzustellen.

Die IT heute ist wie eine schnelllebige Stadt. Sie muss für ihre Nutzer funktionieren, Neues aufbauen, Bestehendes warten und pflegen, Altes modernisieren oder abbauen, die Zukunft im Blick haben, Sicherheit gewährleisten. PDV SYSTEME unterstützt Unternehmen von der Planung bis zur Realisation von IT-Systemen, bei der Überwachung des laufenden IT-Betriebs und der Fehlerbehebung, und bietet einen End-of-life Service für Hardware auch über den Herstellerservice hinaus. PDV SYSTEME sind 80 Mitarbeiter, begeistert von IT. Diese betreuen Rechenzentren von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis zur Großindustrie, national und international. Im Interview erläutert Geschäftsführer Andree Plumeier das Dienstleistungsangebot und spricht über IT-Sicherheit und die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Was machen Sie anders als andere IT-Dienstleister?

Andree Plumeier: Der Unternehmenserfolg hängt

im Zeitalter von Industrie 4.0, digitaler Transformation und Cloudlösungen maßgeblich von der IT ab. „Change before you have to“ ist unsere Empfehlung an unsere Kunden. Damit unsere Kunden hierfür den Kopf frei haben, helfen wir ihnen, die benötigten IT-Leistungen so stressfrei abrufen zu können, wie den Strom aus der Steckdose. Und: Wir stellen unser 30-jähriges Knowhow zur Verfügung, um die spezifische IT-Umgebung zu entwickeln, die der jeweilige Kunde braucht, um den Erfolg seines Unternehmens zu sichern.

Die Ergebnisse Ihres IT-Knowhows sind sehr erfolgreich. Welche Dienstleistungen und IT-Lösungen aus den vergangenen Jahren sind bei Ihren Kunden bislang am besten angekommen?

Am besten angekommen sind zweifellos die Managed Services, die wir für die Bedürfnisse von modernen Rechenzentren ganz neu konzipiert haben: modular, skalierbar und damit hochflexibel einsetzbar.

Sie helfen zum einen, Störungen oder gar Ausfälle von Rechenzentren vorherzusehen und durch rechtzeitige Maßnahmen zu vermeiden, bevor sie negative Auswirkungen auf Geschäftsprozesse (z.B. Produktionsausfälle) haben. Dies gelingt deshalb, da Störungen nicht plötzlich auftreten, sondern sich an Hand von messbaren Werten (z.B. CPU-Auslastung) ankündigen. Services, die Störungen bis hin zu Ausfällen vorhersehbar machen, nennen wir deshalb auch proaktive Services oder PDV ANALYTICS.

Vor unvorhersehbaren Fehlern ist dennoch keine IT geschützt. Dafür haben wir die PDV INSTANT SERVICE entwickelt. Die Ziele: Zeiten für die Fehlerbehebung verringern, Daten so schnell wie möglich wiederherstellen und die IT einsatzfähig machen.

Da Fehlerursachen sehr unterschiedlich sind, bieten wir unterschiedliche Instant Service Module an. Alle aber mit garantierten Service-, Reaktions- und Bereitschaftszeiten. Denn z.B. durch einen IT-Ausfall verursachte Produktionsausfälle können



Andree Plumeier, Geschäftsführer PDV SYSTEME

in kurzer Zeit zu enormen Kosten führen. Wichtig für eine schnelle Fehlerbehebung sind folgende Qualitätsmerkmale des PDV INSTANT SERVICE:

- Sie werden von ausgebildeten, deutschsprachigen und sicherheitsüberprüften IT-Technikern durchgeführt,
- die auf ihrem Fachgebiet herstellerzertifiziert sind.
- Für einen Supportfall ist in der Regel ein und derselbe IT-Techniker zuständig.

Ein weiterer Nutzen: Die PDV MANAGED SERVICES können auch zur Überbrückung von Personal- oder Kapazitätsengpässen eingesetzt werden. Z.B. Ihr Admin fällt krankheitsbedingt aus oder Sie benötigen für ein Projekt IT-Kapazitäten nur für einen begrenzten Zeitraum, so dass sich eine Investition in eigene Ressourcen nicht lohnt.

Wie kann IT-Sicherheit zu diesem Erfolg beitragen?

IT Security gewinnt für die Zukunft eine immer größere Bedeutung. Wirksamer Schutz geht nur mit einem ganzheitlichen Ansatz. Das heißt: Reduzierung von Angriffspunkten und Schwachstellen in Geschäftsprozessen und Produktionsumgebungen unter Einbeziehung aller an den Prozessen beteiligten Personen. Letztere sind fast das größte Risiko.

Im vergangenen Jahr haben Sie Ihren Standort Goslar weiter ausgebaut – u. a. mit einer Gebäudeerweiterung und der Schaffung neuer Arbeitsplätze. Inwiefern

profitieren Ihre Kunden von dieser Entwicklung?

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden wird immer intensiver. Deshalb haben wir größere räumliche Kapazitäten für Schulungen und Workshops, die mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet sind. Neue Arbeitsplätze beziehen sich auf das Helpdesk und die Managed Services. Wir wollen aber noch besser werden und deutlich mehr bieten als unsere derzeit garantierten Service-, Reaktions- und Bereitschaftszeiten. Ein größeres Lager für IT-Komponenten erhöht natürlich unsere Lieferfähigkeit.

Wie hat sich das Aufgabenfeld von PDV SYSTEME in den vergangenen Jahren gewandelt?

Bislang standen für Unternehmen technologische Aspekte im Vordergrund. Heute sind es aber die IT-Services, die dafür sorgen, dass Geschäftsprozesse erfolgreich gestaltet werden, die digitale Transformation gelingt und die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens gesichert bleibt. Deshalb haben wir vor rund zwei Jahren damit begonnen, unsere IT-Services neu zu konzipieren: modular, skalierbar, flexibel einsetzbar. Bedarfsorientierte und am Geschäftsprozess ausgerichtete IT-Services können so auch für außergewöhnliche und sehr große Systemumgebungen angeboten werden.

Anlässlich der Discover 2017 in Las Vegas erhielt die Firma PDV SYSTEME dafür die begehrte Auszeichnung „Pointnext Partner of the year 2017“. Hewlett Packard Enterprise (HPE), einer

der weltweit größten Anbieter von Informationstechnik für Unternehmen, ehrt damit Partner, die sich im Bereich IT-Services besonders hervorgehoben haben.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen, denen sich insbesondere mittelständische Unternehmen in Bezug auf die Digitalisierung in den nächsten Jahren unbedingt stellen müssen?

Digitalisierung erhöht in der Regel die Anzahl der IT-Komponenten, die miteinander kommunizieren. Damit erhöhen sich die Schnittstellen, die alle potenzielle Schwachstellen für die IT-Security sind. Ohne ein Sicherheitskonzept steht jedes Vortreiben der Digitalisierung auf sehr unsicheren Füßen.

Das neue Schlagwort heißt „Zero Trust“. Dieser Ansatz heißt „Never trust, always verify“ und bezieht sich damit nicht nur auf die technische Seite von Sicherheit, sondern auch auf das Verhalten der Anwender.

Insbesondere das Sammeln von immer mehr Kundendaten, wobei das Kürzel CX für Customer Experience steht, bringt Unternehmen an ihre Grenzen. Diese Daten spielen aber eine immer wichtigere Grundlage für Entscheidungen. Digitalisierung erfordert Anpassungen an die IT-Infrastruktur. Damit ist oft der Schritt zur Cloud- und Software-definierten Infrastruktur (SDI) verbunden mit Bezug auf Netzwerk, Server und Storage.

Herr Plumeier, vielen Dank für das Interview!

Sicherheit wird großgeschrieben



Turgay Baloglu

Die Niederlassung Goslar der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft unterstützt PDV SYSTEME seit mehreren Jahren mit Revier- und

Schließdiensten, der Alarmaufschaltung mit Intervention sowie Hausmeisterservices. Als Niederlassungsleiter fühlt sich Turgay Baloglu für die Qualität der erbrachten Leistungen verantwortlich und ist erster Ansprechpartner für PDV SYSTEME: „Die Zufriedenheit unseres Kunden hängt wesentlich davon ab, ob ihre Anforderungen fachgerecht und effizient umgesetzt werden“, erklärt er. „Es funktioniert deshalb so gut, weil wir eng zusammenarbeiten und regelmäßige Abstimmungstermine haben. Wir danken PDV SYSTEME für das bisher erwiesene Vertrauen und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.“

Gleich sieben Mal erfolgreich zertifiziert

Sieben Zertifizierungen aus den Bereichen Qualitätsmanagement und Interventionsdienst wurden bei der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, der Wach- und Schließgesellschaft Wolfsburg, der Magdeburger Wach- und Schließgesellschaft sowie der AWS Wachschutz Stendal GmbH erfolgreich durchgeführt.

BRAUNSCHWEIG

Die Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft hat erfolgreich die Rezertifizierung ihres QM-Systems durch ein externes Audit durchlaufen. „Das gute Zertifizierungsergebnis freut uns sehr. Denn wir begreifen die Prozesse des Qualitätsmanagements als wichtigen Bestandteil unserer täglichen Arbeit“, so Geschäftsführer Jochen Schurer. Der Sicherheitsdienst wurde außerdem nach der Norm DIN 77200 zertifiziert – in dieser Norm werden u.a. Anforderungen zur Organisation, Personalführung und zur Arbeitsweise beschrieben.



WOLFSBURG

Im Mai hat die Wach- und Schließgesellschaft Wolfsburg zum ersten Mal das Auditierungsverfahren durchlaufen und ist nach der neuen DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert worden. Darüber hinaus wurde der Sicherheitsdienst erstmals als Interventionsstelle gemäß der VdS-Richtlinie 2172 erfolgreich zertifiziert. Das Zertifikat dient insbesondere als Nachweis, dass die geforderte Qualifikation für Interventionskräfte im Sinne der VdS-Anerkennung von Wach- und Sicherheitsunternehmen erbracht wurde.



MAGDEBURG

Qualität muss man planen – vor allem, wenn man wie die Magdeburger Wach- und Schließgesellschaft qualitativ hochwertige Dienstleistungen liefert. Dem Sicherheitsdienst wurden gleich zwei Zertifikate überreicht: Mit der Rezertifizierung ihres QM-Systems nach ISO 9001:2008 wird der Magdeburger Wach- und Schließgesellschaft erneut die hohe Qualität ihrer Abläufe und Prozesse bescheinigt. Der Sicherheitsdienst wurde außerdem als Interventionsstelle gemäß der VdS-Richtlinie 2172 erfolgreich zertifiziert.



STENDAL

Bereits jetzt – anderthalb Jahre vor Ablauf der Übergangsfrist – erfüllt die AWS Wachschutz Stendal GmbH die Revision 2015 der Qualitätsmanagement-Norm DIN ISO 9001. Damit beweist der Sicherheitsdienst, dass seine Kunden Dienstleistungen nach den aktuell höchsten Qualitätsstandards erhalten. „Da wir alle qualitätsrelevanten Unternehmensbereiche fortlaufend verbessern, war die Basis für die Zertifizierung nach der neuen DIN ISO 9001:2015 bereits gegeben“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Fiegler. „Die neue Zertifizierung schafft noch mehr Vertrauen in unsere Dienstleistungsprozesse und stellt für die Unternehmensgruppe ein wirkungsvolles und vertrauensbildendes Instrument dar.“ Die Norm ISO 9001:2015 wurde grundlegend überarbeitet. Zertifizierte Unternehmen müssen in einer Übergangsfrist von drei Jahren, spätestens jedoch bis zum 14.09.2018, ihr Qualitätsmanagement so überarbeiten, dass dieses den Anforderungen der neuen Norm entspricht.

Impressum:

Braunschweiger
Wach- und Schließgesellschaft
Richard Haars GmbH
Donaustraße 19
38120 Braunschweig
Geschäftsführer:
Jochen Schurer (V. i. S. d. P.)
www.bwus.de
Redaktion: Alice Hossain
E-Mail: hossain@bwus.de
Fotos: fotolia: fotobeam.de,
PDV SYSTEME
Gestaltung und Druck:
DATA PRINT GmbH